

Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Romanisches Seminar

Masterstudiengang (Hauptfach und Begleitfach OHNE DOUBLE DEGREE *)

Estudios iberoamericanos. Teoría y metodología del contacto

Iberoamerikanische Studien. Kontakt – Theorien und Methoden

Studienform: Vollzeit und Teilzeit

Fassung vom 12.09.2024 zur Prüfungsordnung vom 16.03.2022 (PO-Version 2022.1)

Regelstudienzeit: vier Semester (bei Vollzeit)

Einführungsdatum: Wintersemester 2016/17

Fachwissenschaftliche Zuordnungen: Romanistik (Spanisch / Portugiesisch). Lehr- und Forschungsbereiche: Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft, *Transcultural Studies*

Studienstandort: Heidelberg

[* **Wichtiger Hinweis:** Die *Double Degree* – Variante des Studiengangs mit Santiago de Chile wird in diesem Modulhandbuch nicht behandelt. Bitte konsultieren Sie diesbezüglich das separate spezifische Handbuch.]

Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte: 120 (davon 84 LP für studienbegleitende Studien- und Prüfungsleistungen, 6 LP für die mündliche Abschlussprüfung und 30 LP für die Masterarbeit). Das Begleitfach umfasst 20 LP.

Anzahl der Studienplätze: unbeschränkt (jedoch siehe Zulassungsvoraussetzungen)

Gebühren / Beiträge: gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg

Zielgruppen / Adressaten: Bachelorabsolventinnen und -absolventen mit einschlägigem fachlichen Interesse und Vorkenntnissen und Berufswünschen in folgenden Bereichen:

- Forschung und Lehre an Universitäten und Hochschulen
- Verlagswesen
- Stiftungsarbeit
- Journalismus
- Interkulturelle Kommunikation
- Erwachsenenbildung
- Kultur- und Wissenschaftsmanagement
- Archive und Museen
- Kulturpädagogik
- Unternehmenskommunikation
- und viele weitere Bereiche, die eine romanistische Qualifikation erfordern

Inhalt

(zur Direktnavigation bitte auf die roten Überschriften klicken)

03 Präambel, Qualifikationsziele und Leitbild der Fakultät

10 Abkürzungen / Legende

12 Hauptfach

12 Modulübersicht

15 Modulkurzbeschreibungen

24 Modulbeschreibungen

24 Literaturwissenschaft

27 Sprachwissenschaft

30 Kulturwissenschaft

31 *Transcultural Studies*

33 Fachwissenschaft (übergreifend)

36 Sprachpraxis

38 Portugiesisch

46 Praktikum (nur bei Praktikumsoption)

47 Prüfungsmodule

49 Begleitfach

49 Modulübersicht

50 Modulkurzbeschreibungen

53 Modulbeschreibungen

53 Fachwissenschaft (übergreifend)

54 Literaturwissenschaft

56 Sprachwissenschaft

57 Kulturwissenschaft

59 Sprachpraxis

Präambel

Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und sozialen Kompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Studieninhalte, fachliche und überfachliche Qualifikationsziele

Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen der Iberoamerikanischen Studien haben eine fundierte Kenntnis der zentralen Methoden und Analyseverfahren der jeweiligen hispanistischen und lusitanistischen Teilbereiche. Sie kennen die Schnittmengen zentraler Frage- und Problemstellungen und können in den benachbarten Fachwissenschaften Querschnittsthemen explizieren, wissenschaftlich aufarbeiten und präsentieren. Sie erkennen die thematischen und methodischen Verflechtungen der Teilbereiche und sind dadurch in der Lage Verbindungslinien und/oder Diskontinuitäten zu erschließen und wissenschaftlich zu reflektieren.

Die Absolventinnen und Absolventen begreifen Iberoamerika als historisch und kulturell verwobenen Kontaktraum und zugleich als einen sich in seiner Alterität ausdifferenzierenden Verflechtungsraum. Sie verfügen über eine fundierte Kenntnis kultur- und literaturwissenschaftlicher sowie sprachwissenschaftlicher Theorien und Konzepte zur Iberoromania und beherrschen die relevanten Theorien zu transkulturellen, post- und dekolonialen Ansätzen. Sie können somit die fundamentalen Konzepte der modernen Kontaktforschung präzise benennen, selbstständig beschreiben, zueinander in Beziehung setzen sowie eigenständig und problemorientiert auf kulturelle, sprachliche und literarische Kontexte anwenden. Die Absolventinnen und Absolventen sind imstande, Austauschprozesse und Kontakthänomene sprachwissenschaftlich sowie kultur- und literaturwissenschaftlich zu kontextualisieren und sie angesichts der kolonialen Vergangenheit in ihrer historischen und politischen Kontinuität bzw. Diskontinuität kritisch zu hinterfragen.

Infolge der kontinuierlichen Relevanz kontaktorientierter Problematiken können die Absolventinnen und Absolventen zeitgemäße Diskussionsfelder und Analyseverfahren auch interdisziplinär erfassen und sie eigenständig auf verwandte Fachdisziplinen übertragen.

• Literaturwissenschaft

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben in der literaturwissenschaftlichen Fachausbildung einen methodisch gesicherten Umgang mit literarischen Epochen, Autoren und Textsorten, die insbesondere im Rahmen transkultureller Aushandlungsprozesse im iberoromanischen Raum relevant sind. Die Studierenden kennen die relevanten Theorien der modernen Kontaktforschung und können sie systematisch und gezielt auf literaturwissenschaftliche Fragestellungen anwenden und kritisch beurteilen. Sie haben außerdem eine solide und umfassende Kenntnis literaturwissenschaftlicher Analysemethoden und Verfahrensweisen mit besonderem Fokus auf post- und dekolonialen Ansätzen, die sie in die Lage versetzen, konkrete Kontaktsituationen, kritisch zu analysieren und das Zusammenspiel der dort relevanten Faktoren zu verstehen und zu beschreiben.

Dabei entwickeln sie sowohl die Kompetenz, erlernte Forschungsdiskurse und Theoreme zu reproduzieren und sinnvoll zum Einsatz zu bringen, als auch diese kritisch in Frage zu stellen, und ggf. weiter zu entwickeln. Die Konzepte zur Transkulturalität können die Absolventinnen und Absolventen zum Verständnis der iberoamerikanischen Literaturen in ihrer Vielfalt einsetzen, sowie diese interdisziplinär auf andere Untersuchungsgebiete übertragen. Durch den theoretischen Fokus auf Alteritäts- und Subjektkonstitution erwerben die Absolventinnen und Absolventen einen verschärften Blick auf die sozialen und politischen Implikationen und die Handlungspotentialitäten der vielfältigen kulturellen Kontaktdynamiken. Dies zeigt sich etwa im Bewusstsein und Verständnis kultureller Differenzen und der kritischen Hinterfragung vermeintlicher Selbstverständlichkeiten. Zur adäquaten Aufbereitung und Vermittlung ihrer Analyseergebnisse zeigen sie auch eine breite Medienkompetenz, etwa zu fachbezogenen Datenbanken und Präsentationsprogrammen, sowie Stilsicherheit, Argumentationsschärfe und wissenschaftliche Genauigkeit im mündlichen wie im schriftlichen Ausdruck auf Deutsch und Spanisch.

• Sprachwissenschaft

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich dem Vermittlungs- und Forschungsgegenstand Sprache und dessen Erscheinungsformen in Bezug auf den iberoromanischen Sprach- und Kontaktraum aus verschiedenen Perspektiven zu nähern. Sie verfügen über solide Kenntnisse in den unterschiedlichen sprachwissenschaftlichen Disziplinen, können deren historische Entwicklung erklären, deren inhaltliche Schnittstellen analysieren sowie die jeweiligen Arbeitsweisen und Methoden anwenden.

Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die elektronischen Hilfsmittel der Literaturrecherche und können komplexere sprachwissenschaftliche Fragestellungen in synchroner und diachroner Perspektive unter Anwendung der erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse und unter Einbezug aktueller Fachliteratur sowie fachbezogener Datenbanken eigenständig bearbeiten. Sie sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Hypothesen zu formulieren, diese erkenntnisorientiert zu untersuchen, aufzubereiten und sowohl mündlich als auch schriftlich angemessen differenziert darzustellen.

Die Absolventinnen und Absolventen besitzen Überblickswissen über die grundlegende linguistische Forschungsliteratur und können mit komplexen wissenschaftlichen Texten – auch in der Zielsprache – selbstständig reflektierend umgehen und diese kontextuell situieren. Sie haben einen sprachwissenschaftlichen Zugang zu den relevanten aktuellen interdisziplinären Themenfeldern.

• **Kulturwissenschaft**

Die Absolventinnen und Absolventen besitzen ein kulturwissenschaftliches Grundwissen und verfügen über anwendungsbezogene Kompetenzen. Sie können historische, soziokulturelle, literarische sowie sprachliche Kenntnisse über die jeweiligen Kulturräume der iberoromanischen Welt in die Analyse von historischen und aktuellen Phänomenen und Veränderungsprozessen insbesondere in einer transkulturellen Perspektivierung einbringen.

Sie haben sich fundamentale Methoden der Kulturanalyse angeeignet und sind so in der Lage, die Logik kultureller Ausdrucksformen in Kontaktsituationen zu beschreiben und zu veranschaulichen. Die Absolventinnen und Absolventen können außerdem fachübergreifend kulturelle Phänomene kontextualisieren und diese Kontexte in der Analyse und der wissenschaftlichen Darstellung als Kontaktzone zu anderen Kulturen begreifen.

• **Sprachpraxis Spanisch**

Absolventinnen und Absolventen sprechen und schreiben Spanisch auf sehr hohem Fertigniveau und können ihren Sprachgebrauch der Kommunikationssituation anpassen. Sie sind demnach mit verschiedenen Registern vertraut, können kohärent und explizit argumentieren und verstehen es, auch komplexe sowie fachfremde Sachverhalte flüssig, differenziert und präzise auszudrücken, sowohl im geschriebenen als auch im gesprochenen Spanisch. Dies schließt ihre Fertigkeit mit ein, in einzelnen Themengebieten auch fachspezifische Lexik zur Anwendung zu bringen. Die Absolventinnen und Absolventen können Texte verschiedenster Gattungen, Epochen und Sprecher unterschiedlicher Provenienz mühelos verstehen. Dabei begreifen sie diachrone wie synchrone Bedeutungsnuancen sowie pragmatisch bedingte Variation. Darüber hinaus können unsere Absolventinnen und Absolventen Texte der Zielsprache auf Fehler hin gezielt überprüfen und Wortwahl, Satzstruktur und Stil ggf. verbessern. Sie sind in der Lage, ihre Korrekturen verständlich und methodisch fundiert zu erklären.

• **Portugiesisch**

Mit dem wahlweise kultur-, literatur- oder sprachwissenschaftlichem Studium des Portugiesischen wird die iberoromanische Perspektive der Ausbildung der Absolventinnen und Absolventen komplettiert. Das Ziel der lusitanistischen Komponente des Studienganges ist es, den Absolventen exemplarische Einsichten in die transkulturelle Dynamik in den iberoromanischen Sprach- und Kulturräumen zu vermitteln. So sind sie aufbauend auf den theoretischen und methodologischen Kenntnissen, die sie sich im Masterseminar und der Einführung in die Transcultural Studies angeeignet haben, in der Lage, die Wechselwirkungen zwischen der spanisch- und der portugiesischsprachigen Welt zu erfassen und zu analysieren und im Bereich der Literaturwissenschaft, der Sprachwissenschaft oder der Kulturwissenschaft unter Berücksichtigung der relevanten Forschungsliteratur in einer selbständig formulierten Fragestellung zu vertiefen.

Im Bereich der Literaturwissenschaft können die Absolventinnen und Absolventen an die Themenkomplexe der Transkulturalität und Kontakt gebundene Fragestellungen entwickeln und unter Berücksichtigung erlernter Methoden und Theorien bearbeiten sowie kritisch beurteilen. Bei einer sprachwissenschaftlichen Spezialisierung verfügen die Absolventinnen und Absolventen über Grundkenntnisse und -fertigkeiten in der auf den lusophon geprägten Sprach- und Kontaktraum fokussierten Sprachwissenschaft. Sie können komplexere sprachwissenschaftliche Fragestellungen aus transarealer sowie komparatistischer Perspektive sowohl diachron als auch synchron unter Anwendung aller im Masterstudiengang erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse der Sprachwissenschaft eigenständig bearbeiten.

Bei einem kulturwissenschaftlichen Schwerpunkt können die Absolventinnen und Absolventen die erworbenen Kenntnisse über relevante Theorien der modernen Kontaktforschung in eine kulturwissenschaftliche Fragestellung einordnen und kritisch beurteilen. Sie haben die Fähigkeit, sprach- oder literaturwissenschaftliche Themengebiete aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive zu analysieren. Sie sind in der Lage, Kultur als Produkt von interkulturellen Aushandlungsprozessen zu begreifen und vermögen fachwissenschafts-übergreifend zu analysieren und zu argumentieren.

Die Absolventinnen und Absolventen sprechen und schreiben die brasilianische Varietät des Portugiesischen auf mittlerem Niveau (B2) und haben die Fähigkeit, sich sprachlich situationsgerecht und textgattungsgemäß sowohl mündlich als auch schriftlich auszudrücken. Sie verstehen es, Texte verschiedener Gattungen zu lesen, zu erfassen und schriftlich zu verfassen. Ferner können sie komplexere Sachverhalte mit fachspezifischem Vokabular kohärent erklären und argumentativ erschließen.

• *Transcultural Studies*

Die Studierenden haben ein Bewusstsein dafür entwickelt, dass Kulturen weder ethnisch noch sprachlich homogene Sphären sind, sondern durch Transformationen und Wechselwirkungen konstituiert werden, somit ein Resultat von langfristigen Kontakten und Beziehungen sind. Sie können transkulturelle Mobilität, Austauschprozesse, Konflikte und die Agentialität sowie Perspektiven der beteiligten Akteure mit einem theoretisch fundierten Begriffsinventar analysieren und beschreiben. Sie sind in der Lage, Fragestellungen zu formulieren und auszuarbeiten, die die Heterogenität einer Kultur und deren Wechselwirkungen mit anderen Kulturen aufzeigen.

Überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu entwickeln und zu formulieren. Sie besitzen die Fähigkeit zu kritischer Reflexion von Fachliteratur und eigenständiger Meinungsbildung und können sich Kenntnisse und kreative Strategien zur Problemlösung selbst erarbeiten sowie Sachverhalte oder Hypothesen argumentbasiert diskutieren und erörtern.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte Medienkompetenz und wenden in der Recherche geisteswissenschaftlich orientierte elektronische Hilfsmittel und Werkzeuge an. Sie gehen mit grundlegenden Methoden und Theorien wissenschaftlicher Analyse sicher um. Sie sind für Kulturspezifika und für den wissenschaftlich fundierten Kulturvergleich sensibilisiert und besitzen nicht nur die Fähigkeit, in Gruppen zu arbeiten bzw. Gruppenarbeit zu gestalten, sondern können darüber hinaus den spezifischen kooperativen Mehrwert von mehrsprachigen und interkulturellen Gruppen erkennen und nutzen. Sie sind bereit zum interdisziplinären Dialog und zur transdisziplinären Kooperation und sind außerdem in der Lage, Problemstellungen für homo- und heterogene Zielgruppen angemessen aufzubereiten und zu präsentieren. Die Studierenden sind darin geübt, Sachverhalte im Einzelnen auf ihren abstrakten Gehalt hin einzuordnen, zu bewerten und zu analysieren. Ihre analytischen Fertigkeiten ermöglichen es, Denksysteme zu etablieren, die fachübergreifende Zusammenhänge offenlegen, und sie können diese kritisch bewerten. Aufgrund der Komplexität und Vielgestaltigkeit derselben können sie interdisziplinäre Bezüge herstellen und in einen wissenschaftlichen Dialog treten. Die Absolventinnen und Absolventen sind sich der Dynamik kultureller, sprachlicher sowie literarischer Aushandlungsprozesse und der damit verbundenen Notwendigkeit bewusst, den Forschungsstand kritisch zu reflektieren. Sie haben Erfahrungen in der eigenständigen Planung wissenschaftlicher sowie berufsorientierter Projekte gesammelt und kennen dadurch die

notwendigen Lern- und Arbeitsschritte hinsichtlich der jeweilig erforderlichen Aufgaben, können diese zielgerichtet planen und strukturieren sowie termingerecht Ergebnisse abliefern und präsentieren.

Leitbild der Neuphilologischen Fakultät

Die Neuphilologische Fakultät sieht innerhalb der Universität Heidelberg die Hauptaufgaben ihrer Forschung und Lehre auf den Feldern von Sprache, Literatur und Kultur. Im Zentrum stehen neuere europäische Sprachen und Literaturen, die inklusive ihrer kulturellen Kontexte vom Mittelalter bis zur Gegenwart und in ihrer transkulturellen, durch Migration und Kolonialismus bedingten Verbreitung erforscht und gelehrt werden – insbesondere Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Bulgarisch. In allen genannten Sprachen bietet die Fakultät eine vertiefte Sprachausbildung an.

An der Neuphilologischen Fakultät werden sowohl theoriebasierte Grundlagenforschung als auch unmittelbar anwendungsbezogene und experimentelle Forschung betrieben. Die fachlichen Schwerpunkte liegen in folgenden Bereichen:

1. Die Literaturwissenschaft widmet sich der Erschließung und Bewahrung von Texten, der kulturwissenschaftlich eingebetteten und interkulturell vergleichenden Textinterpretation sowie der Literaturtheorie.
2. Die Sprachwissenschaft/Linguistik analysiert sprachliche Strukturen auf Basis theoretischer Modelle sowie mittels korpusbasierter und computationeller Methoden und entwickelt und erforscht die maschinelle Verarbeitung natürlicher Sprache. Sie konzentriert sich außerdem auf die zunehmende kulturelle und sprachliche Diversität in der Gesellschaft.

In den skizzierten Schwerpunkten sieht die Neuphilologische Fakultät eine Aufforderung, sich mit einer Reihe gesellschaftlicher Entwicklungen auseinanderzusetzen, darunter:

- neue, vorwiegend digitale Formen der sprachlichen Kommunikation, welche neue kommunikative Praktiken und stetig wachsende Mengen digitalisierter sprachlicher Information im Internet erzeugen;
- zunehmende Ersetzung der erfahrungs- und wissensbasierten individuellen Urteilsbildung, Argumentation und Reflexion durch Meinung und Parolen;
- sprachliche Manipulation in Werbung, Medien und politischer Propaganda;
- Veränderungen des allgemeinen Bildungsniveaus und des Konsenses darüber, worin ‚Bildung‘ besteht;
- Rückgang historischer Kenntnisse und schwindende Vertrautheit mit dem traditionellen literarischen Kanon;
- Veränderungen des Status und der lebensweltlichen Bedeutung von Literatur in Kultur und Gesellschaft;
- neue regionale, ethnisch-nationale und europäische Identitätsbildungsprozesse und deren Indienstnahme von Sprachen und Literaturen;

- Zunahme der Vielfalt an individuellen Sprachbiographien aufgrund von Migrationsbewegungen und damit einhergehend die Notwendigkeit, zu einem sprachsensiblen Lernumfeld in Schulen beizutragen.

Unser Ziel ist es, diesen Problemstellungen mit sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden offen und konstruktiv zu begegnen, den gesellschaftlichen Wandel im Bereich Sprache und Literatur auf historisch informierter Basis reflektiert und kritisch zu begleiten, die produktiven Möglichkeiten des sozialen, technischen und medialen Wandels zu erkennen, zu erforschen und für eine aufgeklärte und freie Gesellschaft zu verstärken.

Selbstverständnis

Aus den genannten aktuellen und zukünftigen Entwicklungen und aus der seit vielen Jahrzehnten gewachsenen Struktur und Gestalt der beteiligten Fächer ergeben sich das Selbstverständnis der Neuphilologischen Fakultät und ihr Auftrag in Forschung und Lehre wie auch hinsichtlich des Transfers in die Gesellschaft:

- Wir verfügen über umfassende wissenschaftliche Kompetenzen für adäquate und konstruktive Untersuchungen sprachlicher, literarischer und kultureller Phänomene der Vergangenheit und Gegenwart und setzen sie zum Wohle der Gesellschaft ein.
- Die Sprachfähigkeit des Menschen ist eine einzigartige Auszeichnung, birgt aber in der Ambivalenz von Sprache zugleich Gefahren. Unsere Forschung und unsere Lehre zielen daher nicht auf Simplifizierungen, sondern auf ein präzises Verstehen der Vielfalt, der Komplexität und der Paradoxa sprachlicher, literarischer und gesellschaftlicher Phänomene. Daher beziehen wir stets unterschiedliche Perspektiven in unsere Fragestellungen ein und unterstützen unsere Studierenden in der Heranbildung eines kritisch-analytischen Denkens, um die Komplexität und Mehrdimensionalität soziokultureller Entwicklungen und Verflechtungen, die in Sprache und Literatur zum Ausdruck kommen, adäquat zu erfassen.
- Wir reflektieren auf verschiedenen Ebenen und mit unterschiedlichen Methoden die Bedeutung von Sprache und Literatur in der Gesellschaft. Wir betreiben sowohl philologisch-hermeneutische und philosophisch wie soziologisch fundierte als auch empirische und anwendungsorientierte Forschung, welche sich in der Lehre widerspiegelt. Wir suchen auf Grundlage unserer disziplinären Stärken die interdisziplinäre Vernetzung in Forschung und Lehre und scheuen uns auch nicht vor Fragestellungen, die sich jenseits herkömmlicher Fächerzuständigkeit auf tun.
- Wir wollen unsere Studierenden und die außeruniversitäre Öffentlichkeit für eine intensive kritische Beschäftigung mit Sprache und Literatur begeistern und nicht nur sie, sondern auch uns selbst lehren, dass diese Beschäftigung, die auch ferne Vergangenheiten und entlegene Regionen einschließt, essentiell für ein umfassendes Verständnis der aktuellen und zukünftigen Vorgänge in Gesellschaft und Kultur ist. Unsere Forschung hat daher immer auch eine didaktische und pädagogische Komponente.
- Uns ist bewusst, dass unsere Fakultät aus der eurozentrischen Perspektive der ‚Nationalphilologien‘ heraus entstanden ist und wir tragen der Kritik an diesem Paradigma Rechnung. So reflektieren und erforschen wir diese Geschichte unserer Fächer und stellen zunehmend – insbesondere im Verbund mit den anderen Geistes-, Human- und Sozialwissenschaften der Universität Heidelberg – unsere Untersuchungs- und Lehrgegenstände dezidiert in eine transkulturelle Vergleichsperspektive. Ebenso bringen wir unsere sprach- und literaturwissenschaftlichen Kompetenzen in die bestehenden und sich entwickelnden ‚Area Studies‘ der Universität ein.

- Wir bewahren durch Editionen, Übersetzungen, Kommentare und Handbücher die sprachliche und literarische Vergangenheit und erhalten sie lebendig. Wir erforschen die historischen und kulturellen Kontexte von Sprache und Literatur und begreifen Sprachen, Sprachdenkmäler und literarische Erzeugnisse aller Art als globales kulturelles Erbe. Der Transfer in die Lehre und die außeruniversitäre Öffentlichkeit ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Ferner ist es unser Ziel, aus der Untersuchung der sprachlichen und literarischen Vergangenheit Einsichten über die Sprache(n) der Gegenwart zu gewinnen und diese Erkenntnisse für die Auseinandersetzung mit aktuellen und zukünftigen Entwicklungen zu nutzen.
- Wir nehmen unseren Auftrag wahr, zu einem gerechteren Bildungssystem beizutragen, indem zukünftige Generationen von Lehrerinnen und Lehrern auf Grundlage ausgeprägter fachwissenschaftlicher Kenntnisse und dem Wissen über die Beeinflussbarkeit von Lern- und Entwicklungsprozessen auf die zunehmende kulturelle und sprachliche Heterogenität von Schülerinnen und Schüler vorbereitet werden.
- Die Neuphilologische Fakultät versteht sich als eine Gemeinschaft von Lehrenden und Studierenden, von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in den verschiedenen Phasen ihrer Bildungsentwicklung und ihrer wissenschaftlichen Laufbahn. Viele von ihren Mitgliedern sind nur für kürzere Zeit an der Fakultät. Alle sollen diese Fakultät als einen Ort erleben, an dem jedes Mitglied ernst genommen wird und an dem wissenschaftliches Lehren und Lernen, Denken und Argumentieren, Lesen und Schreiben oberste Priorität haben. Die Fakultät ist ein Raum, der die individuelle Forschung und das wissenschaftliche Gespräch ermöglicht. Sie möchte gute Bedingungen materieller (Zeit, Raum, Infrastruktur) wie ideeller Art (kollegialer Austausch und umsichtiges Miteinander) schaffen, damit alle Fakultätsmitglieder ihrem äußeren wie inneren Auftrag gemäß forschen, lehren und lernen können.

Heidelberg, März 2022

Abkürzungen / Legende

Sprachen

P	Portugiesisch
S	Spanisch

Fachwissenschaften / Bereiche

KW	Kulturwissenschaft
LW	Literaturwissenschaft
SP	Sprachpraxis
SW	Sprachwissenschaft
TCS	<i>Transcultural Studies</i>

Modulbezeichnungen

PM	Pflichtmodul
WM	Wahlmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

Kurstypen

Forum	
HS	Hauptseminar
ISP	Integrierte Sprachpraxis
Koll.	Forschungskolloquium
MS	Masterseminar
PS	Proseminar
PS+	Proseminar+
S	Seminar (nur bei TCS)
Ü	Übung (Sprachpraxis)
VL	Vorlesung

Sonstiges

SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
BF	Begleitfach
HF	Hauptfach
ECTS	<i>European Credit Transfer System</i>
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
HA	Hausarbeit
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunde(n)
V/N	Vor- / Nachbereitung

Kurstypen - Erläuterung

Forum: von Studierenden (unter Anleitung) organisierte 1-2-tägige Blockveranstaltung (in verschiedenen Formaten) zum wissenschaftlichen Austausch zwischen Wissenschaftler*innen und Studierenden mit eigenen studentischen Beiträgen (z.B. Vortrag, Podiumsdiskussion, Poster usw.). Am jährlichen Forum nehmen in der Regel alle Masterstudierenden teil; im ersten Studienjahr als Organisatoren und im zweiten Studienjahr mit einem eigenen wissenschaftlichen Beitrag.

Proseminar: polyvalent genutztes Seminar mittleren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für fortgeschrittene Bachelorstudierende und Masterstudierende als Einstiegsniveau, insbesondere zur Homogenisierung des heterogenen Studieneingangsniveaus im Master).

Proseminar+: Proseminar (siehe oben) mit zusätzlichen Leistungsanforderungen, daher 6 LP statt 4 LP.

Hauptseminar: polyvalent genutztes Seminar höheren Niveaus mit Binnendifferenzierung (für Bachelorstudierende in der Abschlussphase und Masterstudierende)

Masterseminar: interdisziplinäres Seminar (LW, SW und KW), ausschließlich für Masterstudierende. Am jährlich angebotenen Masterseminar nehmen alle Studierenden einer Kohorte (erstes Studienjahr) teil. Das Seminar dient der umfassenden Einführung in die Thematik

des Studiengangs und schafft eine gemeinsame fachliche Grundlage für Studierende, die mit unterschiedlichen Vorkenntnissen aus verschiedenen Bachelorstudiengängen und Hochschulsystemen ihr Masterstudium beginnen.

(Forschungs-)Kolloquium: Werkstatt für die Präsentation und Diskussion von wissenschaftlichen Projekten, insbesondere in Bezug auf Abschlussarbeiten.

Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Estudios iberoamericanos. Teoría y metodología del contacto / Iberoamerikanische Studien. Kontakt – Theorien und Methoden* (Hauptfach)

Modulübersicht / Struktur des Studiengangs Spanisch im Hauptfach:

4	Masterarbeit (PM; 30 LP)				Mündliche Abschlussprüfung (PM; 6 LP)			
3	Wahlpflichtmodul				Forum (PM; 10 LP)	Kulturwissenschaft (PM; 2 SWS; 6 LP; PS+)	Mastermodul Sprachpraxis S (PM*; 6 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Wahlpflichtmodul (WPM; 4 SWS; 10 LP; PS, HS)
	Vertiefung LW (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	O D E R	Vertiefung SW (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	O D E R				Vertiefung TCS (WPM; 2 SWS; 6 LP; S)
2	Basismodul LW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Basismodul SW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Einführung TCS (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)	Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)				Sprachpraxis P (PM**, 10 SWS; 10 LP; 2 Ü)
1	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Transcultural Studies***	LW/SW/KW				Kulturwissenschaft
Sem.	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Transcultural Studies***	LW/SW/KW	Kulturwissenschaft	Sprachpraxis Spanisch	Portugiesisch	

* Studierende mit sehr guten Spanischkenntnissen können in Absprache mit der*dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-6 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler*innen des Deutschen mit ein).

** Studierende mit sehr guten Portugiesischkenntnissen können in Absprache mit der*dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 5-10 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler des Deutschen mit ein).

*** Lehrangebot aus ausgewählten Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.

Beispiel für einen möglichen Studienverlaufsplan bei Studienbeginn im Wintersemester (Regelfall):

1. Semester: PS+/HS LW (6 LP), PS+/HS SW (6 LP), MS (8 LP), Einführung TCS (4 LP), SP S (2 LP), SP P (5 LP) → 31 LP
2. Semester: HS LW (6 LP), HS SW (6 LP), PS+ KW (6 LP), SP S (2 LP), SP P (5 LP), PS P (4 LP), Forum (Teil 1: Organisation) (3 LP) → 32 LP
3. Semester: WPM LW oder SW oder TCS (6 LP), SP S (2 LP), HS P (6 LP), Forum (Teil 2: Vorbereitung Beitrag) (5 LP) → 19 LP + Beginn MA-Arbeit → ca. 27 LP
4. Semester: Masterarbeit, Forum (Teil 3: Vorbereitung Beitrag) (2 LP), Mündliche Abschlussprüfung (6 LP) → ca. 30 LP

Beispiel für einen möglichen Studienverlaufsplan bei Studienbeginn im Sommersemester:

1. Semester: PS+/HS LW (6 LP), PS+/HS SW (6 LP), PS+ KW (6 LP), SP S (2 LP), (zweites) HS SW oder LW (6 LP), Forum (Teil 1: Organisation) (3 LP) → 29 LP
2. Semester: noch fehlendes HS LW oder HS SW (6 LP), MS (8 LP), Einführung TCS (4 LP), SP S (2 LP), SP P (5 LP), PS P (4 LP), → 29 LP
3. Semester: WPM LW oder SW oder TCS (6 LP), SP S (2 LP), Forum (Teil 2: Vorbereitung Beitrag) (7 LP), SP P (5 LP), HS P (6 LP), → 26 LP + Beginn MA-Arbeit → ca. 32 LP
4. Semester: Masterarbeit, Mündliche Abschlussprüfung (6 LP) → ca. 30 LP

Alternativ zum (zweiten oder) dritten Studiensemester:

- a) Studium im spanisch- oder portugiesischsprachigen **Ausland** (Anerkennung gemäß § 7 der MA-PO, Allgemeiner Teil)
- b) **Praktikum** (nur im dritten Semester) im In- oder Ausland (16 Wochen Vollzeit) + Vorbereitungsbericht + Abschlussbericht: 22 LP [das Praktikum ersetzt folgende Module bzw. Moduleile: Wahlpflichtmodul (6 LP), 1 Ü Sprachpraxis S (2 LP); PS+ KW (6 LP), HS P (6 LP), 2 LP Eigenstudium aus dem Modul „Forum“]

Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Hauptfach mit Praktikumsoption*:

4	Masterarbeit (PM; 30 LP)			Mündliche Abschlussprüfung (PM; 6 LP)		
3	Praktikum --- Praktikum --- Praktikum --- (WM, 22 LP)			Forum (PM; 8 LP)	Praktikum --- Praktikum --- Praktikum --- (WM, 22 LP)	
2	Basismodul LW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Basismodul SW (PM; 4 SWS; 12 LP; 2 HS oder PS+, HS)	Einführung TCS (PM; 2 SWS; 4 LP; VL)		Mastermodul Sprachpraxis S (PM**, 4 SWS; 4 LP; 2 Ü)	Wahlpflichtmodul (WPM; 2 SWS; 4 LP; PS)
1				Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 8 LP; MS)		Literaturwissenschaft P <i>ODER</i> Sprachwissenschaft P <i>ODER</i> Kulturwissenschaft P
Sem.	Literatur- wissenschaft	Sprach- wissenschaft	Transcultural Studies****	LW/SW/KW	Sprachpraxis Spanisch	Portugiesisch

* Die Modulübersicht kann im Fall eines Auslandssemesters ähnlich aussehen – allerdings kann die Integration eines Auslandsaufenthaltes im Unterschied zum Praktikum flexibler gestaltet werden (z.B. auch Auslandsjahr statt Auslandssemester oder im zweiten statt im dritten Semester). Die Anerkennung von Modulen oder Teilmodulen ist von der Kurswahl der Studierenden an der Partneruniversität abhängig (siehe auch § 10 Abs. 4 der Prüfungsordnung, Besonderer Teil).

** Studierende mit sehr guten Spanischkenntnissen können in Absprache mit der*dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 2-4 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler*innen des Deutschen mit ein).

*** Studierende mit sehr guten Portugiesischkenntnissen können in Absprache mit der*dem zuständigen Modulbeauftragten stattdessen 5-10 LP in frei wählbaren Veranstaltungen aus dem Angebot der Geisteswissenschaften erwerben (dies schließt Veranstaltungen am Romanischen Seminar sowie Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler*innen des Deutschen mit ein).

**** Lehrangebot aus ausgewählten Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Transcultural Studies* der Philosophischen Fakultät.

Modulkurzbeschreibungen Hauptfach (Details siehe Modulbeschreibungen)

■ Literaturwissenschaft

■ Basismodul Literaturwissenschaft

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Basismodul Literaturwissenschaft	PM (HF)	1.-2. Sem.		4		12	360 Std.
Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft			PS+/ HS	2	Kontakt	1	30 Std.
					V/N	2	
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1	60 Std.
					Hausarbeit	2	
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt	1	30 Std.
					V/N	2	
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1	60 Std.
					Hausarbeit	2	
						6	30 Std.

■ Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft	WPM (HF ohne Praktikumsoption)	2.-3. Sem.		2		6	180 Std.

Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	1 2 3	6	30 Std. 60 Std. 90 Std.
---------------------------------------	--	--	----	---	---	-------------	---	-------------------------------

■ Sprachwissenschaft

■ Basismodul Sprachwissenschaft

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamt- aufwand
Basismodul Sprachwissenschaft	PM (HF)	1.-2. Sem.		4		12	360 Std.
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft			PS+/ HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 2 1 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 2 1 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

■ **Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft	WPM (HF ohne Praktikumsoption)	2.-3. Sem.		2		6	180 Std.
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	1 2 3 6	30 Std. 60 Std. 90 Std.

■ **Kulturwissenschaft**

■ **Kulturwissenschaft**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Kulturwissenschaft	HF ohne Prakt.: PM BF: WPM	HF: 1.-3. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 2 1 6 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

■ **Transcultural Studies (Lehrimport aus der Philosophischen Fakultät)**

■ **Einführung Transcultural Studies**

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Einführung Transcultural Studies	PM (HF)	1.-2. Sem.		2		4	120 Std.
<i>Introduction to Transcultural Studies</i>		i.d.R. nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt V/N Prüfungsleistung(en)	1 2 1	30 Std. 60 Std. 30 Std.

■ **Vertiefung Transcultural Studies**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefung Transcultural Studies	WPM (HF ohne Praktikumsoption)	2.-3. Sem.		2		6	180 Std.
Seminar aus dem Angebot der <i>Transcultural Studies</i> (Auswahl in Absprache mit der*dem Studienberater*in)			S	2	Kontakt V/N Prüfungsleistung(en)	1 2 3	30 Std. 60 Std. 90 Std.

■ **Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)**

■ **Masterseminar (LW/SW/KW)**

→ **Relevanz für Gesamtnote: nein**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Masterseminar (LW/SW/KW)	PM (HF, BF)	1.-2. Sem.		2		HF: 8 BF: 6*	HF: 240 Std. BF: 180 Std.
Masterseminar (LW/SW/KW)		i.d.R. nur im Winter-Semester	MS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Mündliche Prüfung (nur im HF)	1 3 2 6* ----- 8	30 Std. 90 Std. 60 Std. 60 Std.

* Eine mündliche Prüfung ist nur für Hauptfachstudierende verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Begleitfach nur 6 LP.

■ **Forum**

→ **Relevanz für Gesamtnote: nein**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Forum	PM (HF <u>ohne</u> Praktikumsoption)	2.-4. Sem.				10	300 Std.
Forum		i.d.R. nur im Sommer-Semester	Forum	Block	Kontakt Teil 1: V/N (Organisation) Teil 2: Eigenstudium (Vorbereitung Beitrag: z. B. Vortrag, Poster)	0,5 2,5 7 10	15 Std. 75 Std. 210 Std.

Forum	PM (HF <u>mit</u> Praktikumsoption)	2.-4. Sem.					8	240 Std.
Forum		i.d.R. nur im Sommer-Semester	Forum	Block	Kontakt Teil 1: V/N (Organisation) Teil 2: Eigenstudium (Vorbereitung Beitrag: z. B. Vortrag, Poster)	0,5 2,5 5	10	15 Std. 75 Std. 150 Std.

■ Sprachpraxis

■ Mastermodul Sprachpraxis

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Mastermodul Sprachpraxis*	PM (HF <u>ohne</u> Praktikumsoption)	1.-3. Sem.		6		6	180 Std.
<i>Textanalyse</i> oder <i>Textverständnis</i> oder <i>Textproduktion</i>			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2 30 Std. 15 Std. 15 Std.
Frei wählbare Kurse aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool mit den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Lektüreübung, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2 30 Std. 15 Std. 15 Std.
			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2 30 Std. 15 Std. 15 Std.

* Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

Mastermodul Sprachpraxis*	PM (HF mit Praktikumsoption)	1.-2. Sem.		4			4	120 Std.
<i>Textanalyse</i> oder <i>Textverständnis</i> oder <i>Textproduktion</i>			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.
Frei wählbarer Kurs aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool mit den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Lektüreübung, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

* Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

■ Portugiesisch

■ Sprachpraxis Portugiesisch

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Sprachpraxis Portugiesisch	PM (HF)	1.-2. Sem.		10		10	300 Std.
Integrierte Sprachpraxis 1		1. Sem. i.d.R. nur im Wintersemester	Ü	6	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	3 1 1	90 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 2		2. Sem. i.d.R. nur im Sommersemester	Ü	4	Kontakt V/N	2 1	60 Std. 30 Std.

Modulprüfung (Sprachpraxis Portugiesisch, Niveau B2 des GER)		Am Ende des 2. Semesters (i.d.R. gekoppelt an ISP 2)			Vorbereitung (Eigenstudium)	2	2	60 Std.
--	--	--	--	--	-----------------------------	---	---	---------

■ **Fachwissenschaft Portugiesisch: Wahlpflichtbereich: LW oder SW oder KW**

■ **Fachwissenschaft Portugiesisch** → Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Fachwissenschaft Portugiesisch	WPM (HF ohne Praktikumsoption)	2.-3. Sem.		4		10	300 Std.
Proseminar Literatur- oder Sprach- oder Kulturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 1 2	30 Std. 30 Std. 60 Std.
Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft ----- oder ----- Hauptseminar SW/LW mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) / HA	1 2 3	30 Std. 60 Std. 90 Std.

■ **Praktikum**

■ **Sprachpraxis Portugiesisch** → Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Praktikum	PM (HF mit Praktikumsoption)	3. Sem.		22
Praktikum im Kulturbetrieb oder in wissenschaftsaffinen Tätigkeitsbereichen im In- oder Ausland			Praktikum (16 Wochen Vollzeit) Vorbereitungsbericht + Abschlussbericht	21 1

■ Prüfungsmodule

■ *M.A.-Arbeit**

→ Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
M.A.-Arbeit	PM (HF)	Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Monate	30

* Das Thema der M.A.-Arbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen. Näheres regeln §§ 13, 16 und 17 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 15 des Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

■ *Mündliche Abschlussprüfung*

→ Relevanz für Gesamtnote: ja (doppelte Gewichtung)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung	PM (HF)	4. Semester	Eigenstudium	max. 6 Wochen	6

Modulbeschreibungen Spanisch Hauptfach

■ Literaturwissenschaft

■ *Basismodul Literaturwissenschaft*

Modulbezeichnung	Basismodul Literaturwissenschaft Fundamentals of Literature
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	12 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ bzw. Hauptseminar Literaturwissenschaft Intermediate Seminar or Advanced Seminar Literature Hauptseminar Literaturwissenschaft Advanced Seminar Literature
Inhalte	Proseminar+ Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand sowie zentraler Theorien und methodischer Ansätze der Literaturwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von Prozessen kultureller Aushandlung und Kontaktphänomenen des iberamerikanischen Raums. Hauptseminar Literaturwissenschaft Literaturwissenschaftliche Analyse und Kontextualisierung iberamerikanischer Aushandlungsprozesse und Kontaktphänomene durch Anwendung zentraler wissenschaftlicher Methoden und Theorien, unter besonderer Berücksichtigung von Aushandlungsprozessen zwischen Vergangenheit und Aktualität sowie Alteritäts- und Subjektkonstitution.
Lernziele	Proseminar+ Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung, die an die Themenkomplexe der Transkulturalität und des Kontakts gebunden ist, unter Rückgriff auf grundlegende literaturwissenschaftliche Terminologien, Theorien und Methoden entwickeln und bearbeiten. Hauptseminar Literaturwissenschaft Die Studierenden kennen die relevanten Theorien der modernen Kontaktforschung und können sie systematisch und gezielt auf literaturwissenschaftliche Fragestellungen anwenden und kritisch beurteilen. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.

Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	Proseminar+: 2 SWS Hauptseminar Literaturwissenschaft: 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	Proseminar+: in der Regel jedes Semester Hauptseminar Literaturwissenschaft: in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+; Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen des Moduls, umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeiten, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	<p>Proseminar+ Literaturwissenschaft Vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, punktuelle Darlegung eigenständiger Analyseergebnisse, Verfassen einer Hausarbeit.</p> <p>Hauptseminar Literaturwissenschaft Umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n), Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>		
Arbeitsaufwand	Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
	Hauptseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		360 Std.	12 LP

■ **Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft**

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Advanced Literature		
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach ohne Praktikumsoption		
Modulart	WPM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	6 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Literaturwissenschaft Advanced Seminar Literature		
Inhalte	Literaturwissenschaftliche Analyse und Kontextualisierung iberöamerikanischer Aushandlungsprozesse und Kontaktphänomene durch Anwendung zentraler wissenschaftlicher Methoden und Theorien, unter besonderer Berücksichtigung von Aushandlungsprozessen zwischen Vergangenheit und Aktualität sowie Alteritäts- und Subjektkonstitution.		
Lernziele	Die Studierenden kennen die relevanten Theorien der modernen Kontaktforschung und können sie systematisch und gezielt auf literaturwissenschaftliche Fragestellungen anwenden und kritisch beurteilen. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	2.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie der studienbegleitenden Prüfungen, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie der studienbegleitenden Prüfungen, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur.		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar Literaturwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	30 Std. 60 Std. 90 Std.	1 LP 2 LP 3 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul			180 Std. 6 LP

■ Sprachwissenschaft

■ Basismodul Sprachwissenschaft

Modulbezeichnung	Basismodul Sprachwissenschaft Fundamentals of Linguistics
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	12 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ bzw. Hauptseminar Sprachwissenschaft Intermediate Seminar or Advanced Seminar Linguistics Hauptseminar Sprachwissenschaft Advanced Seminar Linguistics
Inhalte	Proseminar+ Ziel des Proseminars+ ist es, mit den Studierenden zentrale Theorien und Methoden der sprachwissenschaftlichen Erforschung und Beschreibung von Sprach- und Kulturkontakt in Geschichte und Gegenwart auf hohem Niveau kritisch zu reflektieren. Hierzu gehören die kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Theorien und Methoden sowie die Hinführung zur eigenständigen Durchführung kleinerer wissenschaftlicher Studien. Hauptseminar Sprachwissenschaft Das Seminar ermöglicht den Studierenden eine Vertiefung ihres Niveaus in Kontaktlinguistik und historischer Sprachwissenschaft sowie der Fähigkeit, sich eigenständig und kritisch mit wissenschaftlichen Theorien, Modellen und Methoden auseinanderzusetzen. Dabei steht die interdisziplinäre Qualität kontaktlinguistischer Fragestellungen im besonderen Fokus des Seminars.
Lernziele	Proseminar+ Studierende sind nach Abschluss des Proseminars+ in der Lage, linguistische Ansätze angemessen zu rezipieren, Forschungsergebnisse kontextorientiert und problembewusst zu diskutieren sowie selbständig linguistisches Datenmaterial auf dem aktuellen methodischen Stand zu analysieren. Hauptseminar Sprachwissenschaft Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit, komplexe Fragestellungen aus kontaktlinguistischer Perspektive eigenständig zu erfassen, frühere Forschungsliteratur kritisch zu rezipieren und kleinere wissenschaftliche Studien methodisch kohärent zu bearbeiten. Die Ergebnisse ihrer Studien können sie kontext- und problembewusst kritisch reflektieren.

Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	Proseminar+: 2 SWS Hauptseminar Sprachwissenschaft: 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	Proseminar+: in der Regel jedes Semester Hauptseminar Sprachwissenschaft: in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+; Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen des Moduls, erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeiten, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	<p>Proseminar+ Sprachwissenschaft Regelmäßige und aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungsleistung(en).</p> <p>Hauptseminar Sprachwissenschaft Regelmäßige und aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungsleistung(en).</p>		
Arbeitsaufwand	Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
	Hauptseminar Sprachwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		360 Std.	12 LP

■ Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Advanced Linguistics
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach ohne Praktikumsoption

Modulart	WPM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	6 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Hauptseminars.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Sprachwissenschaft Advanced Seminar Linguistics		
Inhalte	Das Seminar ermöglicht den Studierenden eine weitere Vertiefung ihres Niveaus in Kontaktlinguistik und historischer Sprachwissenschaft sowie der Fähigkeit, sich eigenständig und kritisch mit wissenschaftlichen Theorien, Modellen und Methoden kontaktlinguistischer Fragestellungen und ihrer interdisziplinären Relevanz auseinanderzusetzen.		
Lernziele	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten zu einer eigenständigen, methodisch kohärenten Bearbeitung komplexer kontaktlinguistischer Fragestellungen, zur kritischen Rezeption früherer Forschungsliteratur und die kontext- und problembewusste kritische Reflektion der eigenen Ergebnisse. Die wiederholte Einübung der Bearbeitung komplexer linguistischer Fragestellungen in Verbindung mit einer Spezialisierung auf interdisziplinäre, kontaktlinguistische Fragestellungen führt zur Entwicklung von Fragestellungen einer möglichen sprachwissenschaftlichen Master-Arbeit.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	2.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie studienbegleitender Prüfungen, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungsleistung(en).		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar Sprachwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, Rezension, <i>reaction papers</i> , Forschungsbericht)	30 Std. 60 Std. 90 Std.	1 LP 2 LP 3 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul	180 Std.		6 LP

■ Kulturwissenschaft

■ Kulturwissenschaft

Modulbezeichnung	Kulturwissenschaft Cultural Studies
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach; Master Spanisch Begleitfach; Master Französisch Hauptfach (Wahlpflicht: zweite romanische Sprache); Master Italienisch Hauptfach (Wahlpflicht: zweite romanische Sprache)
Modulart	Hauptfach ohne Praktikumsoption: PM Begleitfach: WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ Kulturwissenschaft Intermediate Seminar Cultural Studies
Inhalte	Ergänzung und Perspektivierung der im Masterseminar erworbenen methodischen und theoretischen Werkzeuge um allgemeine kulturwissenschaftliche Konzepte anhand von spezifischen Themen, beispielsweise durch Reflexion über kulturelle Entwicklungen in Kunst, Literatur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Analyse kultureller Prozesse und ihrer Mediatisierung, kritische Analyse und Vergleich ausgewählter Phänomene unter Berücksichtigung der historischen Dimension.
Lernziele	Studierende sind in der Lage, Kontaktphänomene im Rahmen der allgemeinen Kulturwissenschaft zu verorten und kulturelle Phänomene in Begriffen von Kontakt zu formulieren. Innerhalb eines klar definierten Rahmens sind sie in der Lage, selbstständig zu recherchieren, ausgewählte Methoden anzuwenden und eigene Analyseergebnisse fundiert und in angemessener medialer Form darzulegen. Unter Berücksichtigung der gegebenen Parameter sind sie in der Lage, Fragestellungen so umzuformulieren oder zu erweitern, dass sie Kontaktphänomene berücksichtigen. Die Studierenden können kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken, ihren medialen Status, ihre gesellschaftliche Relevanz und Problematik beschreiben. Sie können außerdem in einer Gruppe sowie im Plenum wissenschaftlich argumentieren und diskutieren, inter- und/oder transdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben.
Lehr- und Lernformen	Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse, Lehrgespräch, Hausarbeit.
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	Hauptfach: 1.-3. Semester Begleitfach: 2.-3. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+

Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) und Ausarbeitung und Bestehen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf der Basis eines schriftlich ausformulierten Projektvorschlags.		
Arbeitsaufwand	Proseminar+ Kulturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	30 Std. 60 Std.	1 LP 2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

■ *Transcultural Studies* (Lehrimport aus der Philosophischen Fakultät)

■ *Einführung Transcultural Studies*

Modulbezeichnung	Einführung <i>Transcultural Studies</i> Introduction Transcultural Studies
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach; Master Französisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	4 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note der Vorlesung.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Einführung <i>Transcultural Studies</i> Introduction to Transcultural Studies
Inhalte	Das Konzept der Transkulturalität ist heuristisches Instrument und Untersuchungsfokus. Es integriert breit gefächerte theoretische und methodologische Ansätze, die verschiedenen Disziplinen und verschiedenen geographischen und historischen Bereichen entstammen. Die Einführung reflektiert über die Beschränkungen und Möglichkeiten traditioneller kulturwissenschaftlicher Ansätze und entwirft eine transkulturelle Perspektive der Globalität.

Lernziele	Die Teilnehmer sind mit wesentlichen theoretischen Konzepten der Transkulturalität vertraut und dadurch in der Lage, diese Konzepte kritisch zu evaluieren und auf ihre eigenen disziplinären Fragestellungen zu übertragen. Die Studierenden haben eine Sensibilität für die globale Einbindung von Kontaktphänomen in Lateinamerika entwickelt. Sie können somit Kontaktphänomene zuallererst in ihrer globalen Dimension erkennen, verstehen und beschreiben.		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden (gemäß spezifischer Kursbeschreibung des M.A. <i>Transcultural Studies</i> - siehe Vorlesungsverzeichnis), in der Regel in englischer Sprache.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel nur im Wintersemester		
Veranstaltungsform(en)	Vorlesung		
Teilnahmevoraussetzungen	keine fachspezifischen Voraussetzungen, jedoch ausreichende Englischkenntnisse		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	gemäß spezifischer Kursbeschreibung des M.A. <i>Transcultural Studies</i> (siehe Vorlesungsverzeichnis)		
Anforderungen	gemäß spezifischer Kursbeschreibung des M.A. <i>Transcultural Studies</i> (siehe Vorlesungsverzeichnis)		
Arbeitsaufwand	Einführung <i>Transcultural Studies</i>		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Prüfungsleistung(en)	30 Std.	1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		120 Std.	4 LP

■ Vertiefung *Transcultural Studies*

Modulbezeichnung	Vertiefung <i>Transcultural Studies</i> Advanced Transcultural Studies
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach ohne Praktikumsoption
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Seminars.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Seminar aus dem Angebot der <i>Transcultural Studies</i> [Auswahl in Absprache mit der*dem Studienberater*in] Seminar Transcultural Studies
Inhalte	Ein Seminar aus dem Angebot der im M.A. <i>Transcultural Studies</i> beteiligten Fokusgebiete <i>Buddhist Studies</i> , <i>Cultural Economic History</i> , <i>Global Art History</i> , <i>Intellectual History</i> , und <i>Visual and Media Anthropology</i> ermöglicht die Vertiefung des theoretischen und methodologischen Begriffsapparats

	der Transkulturalität und wendet sie auf ein konkretes Untersuchungsfeld an.		
Lernziele	Studierende sind in der Lage, transkulturelle Fragestellungen zu formulieren, an einem Untersuchungsgegenstand zu schärfen und mit Kontaktphänomenen in Bezug zu setzen.		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit (gemäß spezifischer Beschreibung der am M.A. <i>Transcultural Studies</i> beteiligten Fokusgebiete – siehe Vorlesungsverzeichnis); in der Regel in englischer Sprache.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	2.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Seminar		
Teilnahmevoraussetzungen	keine fachspezifischen Voraussetzungen, jedoch ausreichende Englischkenntnisse		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	gemäß spezifischer Kursbeschreibung des M.A. <i>Transcultural Studies</i> (siehe Vorlesungsverzeichnis)		
Anforderungen	gemäß spezifischer Kursbeschreibung des M.A. <i>Transcultural Studies</i> (siehe Vorlesungsverzeichnis). Studierende erarbeiten sich fundamentale Quellen und Sekundärliteratur der jeweiligen Disziplin. Passive und aktive Mitarbeit in englischer Sprache.		
Arbeitsaufwand	Seminar <i>Transcultural Studies</i>		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Prüfungsleistung(en)	90 Std.	3 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

■ Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)

■ *Masterseminar (LW/SW/KW)*

Modulbezeichnung	Masterseminar (LW/SW/KW) M.A. Seminar (Linguistics / Literature / Cultural Studies)
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach; Master Spanisch Begleitfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	8 LP (im Begleitfach 6 LP)
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Masterseminars.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Masterseminar (LW/SW/KW) M.A. Seminar

Inhalte	Historische Kontextualisierung des Kulturkontakts im iberoromanischen Raum. Theoretische und methodologische Grundlegung des Kontaktbegriffs in Literatur- und Sprachwissenschaft in einer transkulturellen Perspektive. Erarbeitung zentraler Fragestellungen und interdisziplinärer Verknüpfungen. Das Modul spannt einen Rahmen für die Verzahnung der verschiedenen Untersuchungsperspektiven der Teildisziplinen auf und vermittelt zentrale, für den Kontaktbegriff wesentliche Konzepte der Literatur-, Kultur- (post- und dekoloniale Theorie, Akkulturation, Transkulturation, Subjektivität, Diskurstheorie) und Medienwissenschaft sowie der Sprachkontaktforschung (<i>Code-Switching</i> , Bilingualismus, Plurilingualismus) und der Sozio- und Pragmalinguistik, auch in sprachgeschichtlicher Perspektive (Diskurstraditionen, <i>Ego-Documents</i>).		
Lernziele	Die Studierenden sind mit den wichtigsten historischen Entwicklungen, die zum Kontakt von Kulturen und Sprachen in der Iberoromania geführt haben, vertraut und wissen deren unmittelbare und langfristige Konsequenzen abzuschätzen. Sie können dieses Wissen zur Kontextualisierung spezifischer, auch transdisziplinärer, Forschungsfragen heranziehen. Die Studierenden sind mit fundamentalen Konzepten und Methoden der Literatur-, Kultur-, und Sprachwissenschaften vertraut, die ein Verständnis des Kontakts von Kulturen und Sprachen ermöglichen. Sie sind in der Lage, diese Konzepte kritisch zu analysieren und in sinnhafte Zusammenhänge zu bringen, um so spezifische Analyse-perspektiven zu entwerfen. Sie sind in der Lage, die erlernten Konzepte in einer Gesprächssituation kohärent darzulegen und argumentativ zu verwenden.		
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum; Vortrag der Studierenden im Plenum; Diskussion im Plenum; Arbeitsgruppen; Arbeitsaufgaben; Eigenstudium		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel nur im Wintersemester		
Veranstaltungsform(en)	Masterseminar		
Teilnahmevoraus.	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) und der mündlichen Prüfung, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Stoffes; eigenständige Beschreibung von Fragestellungen und Analyseansätzen; mündlicher Vortrag, Arbeitsaufträge und/oder studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en).		
Arbeitsaufwand	Masterseminar (LW/SW/KW)		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	90 Std.	3 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	60 Std.	2 LP
	Mündliche Prüfung [nur im Hauptfach]	[60 Std.]	[2 LP]
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul (HF):		240 Std.	8 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul (BF):		180 Std.	6 LP

■ Forum

Modulbezeichnung	Forum Forum
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	10 LP (ohne Praktikumsoption) 8 LP (mit Praktikumsoption)
Note	Unbenotet
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Forum Forum
Inhalte	Konzeptionelle Planung, Organisation, Durchführung und Teilnahme an einer in der Regel ein- bis zweitägigen wissenschaftlichen Veranstaltung (Tagung, Workshop, Podiumsdiskussion, gegebenenfalls Ausstellung) unter Beteiligung der Studierenden und auswärtiger Gäste. Die wissenschaftliche Veranstaltung nimmt die zentrale Thematik des Studiengangs auf und bietet den Studierenden die Möglichkeit, eine eigenständig entwickelte Untersuchung (auf der Basis vorausgehender Module oder eines Aspekts der MA-Arbeit) in der Form eines wissenschaftlichen Beitrags zu präsentieren.
Lernziele	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Veranstaltung (in der Regel im ersten bzw. zweiten Studiensemester) unter Anleitung eines betreuenden Dozenten gemeinschaftlich konzeptionell und logistisch planen sowie organisieren und durchführen (Programm, Einladungen, Reservierungen, Korrespondenz, Öffentlichkeitsarbeit etc.). Darüber hinaus sind sie in der Lage, wissenschaftliche Vorträge zu moderieren, zu einer Diskussion beizutragen, einen eigenen Beitrag zu erarbeiten und diesen in angemessener Form im Rahmen einer wissenschaftlichen Tagung zu kommunizieren (in der Regel im dritten bzw. vierten Studiensemester). Die Planungs- sowie die Durchführungsphase der Tagung werden jeweils in einem Forumsbericht festgehalten und ggf. kritisch reflektiert. Die Studierenden schulen ihre kommunikativen und interaktionellen Fähigkeiten, bauen ihre Teamarbeitsfähigkeit sowie ihre Organisations- bzw. Evaluationsfähigkeit aus.
Lehr- und Lernformen	Workshop/Koordinationstreffen mit Lehrenden zur Unterstützung bei der Forumsorganisation; Gruppenarbeit; Arbeitsaufgaben; Vortrag der Studierenden im Plenum; Diskussion im Plenum; gegebenenfalls Erstellung eines wissenschaftlichen Posters; Vertiefendes Eigenstudium.
SWS	Block, i.d.R. ein- bis zweitägig
Empfohlene(s) Semester	2.-4. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel nur im Sommersemester
Veranstaltungsform(en)	Forum
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Koordinationstreffen mit Lehrenden und/oder Mitstudierenden, die aktive Beteiligung an der Organisation und Durchführung (inklusive Forumsbericht), die Teilnahme am Forum in Gänze und die Darbietung eines wissenschaftlichen Beitrags.		
Anforderungen	Organisatorische Vorbereitung eines Forums im ersten bzw. zweiten Studiensemester im Team; Eigenstudium und Beitrag (z. B. Vortrag, Poster mit elaborierter Bibliographie) beim Forum im dritten bzw. vierten Studiensemester; aktive Teilnahme an beiden Arbeitsschritten des Forums.		
Arbeitsaufwand	Forum		
	Kontaktzeit	15 Std.	0,5 LP
	Vor-/Nachbereitung (Organisation) Eigenstudium (Vorbereitung Beitrag, z. B. Vortrag, Poster)	75 Std.	2,5 LP
	<u>ohne</u> Praktikumsoption:	[210 Std.]	[7 LP]
	<u>mit</u> Praktikumsoption:	[150 Std.]	[5 LP]
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		<u>ohne</u> Praktikumsoption:	300 Std. 10 LP
		<u>mit</u> Praktikumsoption:	240 Std. 8 LP

■ Sprachpraxis

■ Mastermodul Sprachpraxis

Modulbezeichnung	Mastermodul Sprachpraxis Module: Language for M.A. Students
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP (ohne Praktikumsoption) 4 LP (mit Praktikumsoption)
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Eine sprachpraktische Übung nach Wahl* aus den folgenden drei Alternativen: Textanalyse, Textverständnis, wissenschaftliche Textproduktion Analysis of Texts / Comprehension of Texts / Scholarly Composition <u>Ohne</u> Praktikumsoption: Zwei frei wählbare Kurse* aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool (siehe Inhalte) (Sprachpraktische Übung Varia I + II) <u>Mit</u> Praktikumsoption: Ein solcher frei wählbarer Kurs*

	*Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudiengang belegt wurden, können nicht noch einmal gewählt werden.
Inhalte	<p>Textanalyse und Textverständnis Arbeit, schriftlich wie mündlich, mit verschiedenen Textsorten in der Zielsprache.</p> <p>Wissenschaftliche Textproduktion Fokus auf den wissenschaftlichen Textsorten: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw.; Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d. h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und Interaktionsformen, sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken.</p> <p>Lektüreübung Lektüre, Übersetzung und Analyse ausgewählter literarischer und wissenschaftlicher Texte.</p> <p>Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache Übersetzung komplexerer Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Deutschen in die Zielsprache.</p>
Lernziele	<p>Textanalyse Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte sowohl mündlich als auch schriftlich mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, zu kommentieren und argumentativ darlegen zu können.</p> <p>Textverständnis Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte zu verstehen und sowohl mündlich als auch schriftlich kommentieren und argumentativ darlegen zu können.</p> <p>Wissenschaftliche Textproduktion Produktion idiomatischer und textsortenadäquater Texte in der spanischen Gegenwartssprache.</p> <p>Lektüreübung Fähigkeit, den Inhalt komplexer Texte zu erfassen und zu beschreiben und Textsortenspezifika zu erkennen und zu benennen.</p> <p>Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache Fähigkeit, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten syntaktisch, lexikalisch und stilistisch korrekt und angemessen in die Zielsprache zu übertragen.</p> <p>Veranstaltungsübergreifend Beherrschung mündlicher und schriftlicher Formen der Sprachmittlung; fehlerfreie Aussprache; differenzierte und reflektierte Grammatikkompetenz; Beherrschung einer allgemeinsprachlich, fachsprachlich und berufsbezogenen differenzierten Lexik.</p>
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufgaben, Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Eigenstudium, Einzelberatung, Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum.
SWS	Je Übung: 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	<u>Ohne</u> Praktikumsoption: 1.-3. Semester <u>Mit</u> Praktikumsoption: 1.-2. Semester
Frequenz des Angebots	jedes Semester

Veranstaltungsform(en)	Übungen		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche Teilnahme an den studienbegleitenden mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen.		
Anforderungen	Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung, usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.		
Arbeitsaufwand	Sprachpraktische Übung Textanalyse, Textverständnis oder wissenschaftliche Textproduktion		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)	15 Std.	0,5 LP
[Ohne Praktikumsoption zusätzlich:]	Sprachpraktische Übung Varia I		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)	15 Std.	0,5 LP
[Ohne Praktikumsoption zusätzlich:]	Sprachpraktische Übung Varia II		
	Kontaktzeit	[30 Std.]	[1 LP]
	Vor-/Nachbereitung	[15 Std.]	[0,5 LP]
	Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)	[15 Std.]	[0,5 LP]
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul			
	<u>ohne</u> Praktikumsoption:	180 Std.	6 LP
	<u>mit</u> Praktikumsoption:	120 Std.	4 LP

■ Portugiesisch

■ Sprachpraxis Portugiesisch

Modulbezeichnung	Sprachpraxis Portugiesisch Portuguese Language
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	10 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote ein. Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 1 (ISP 1) Comprehensive Language Course 1 Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2) + Modulprüfung Comprehensive Language Course 2		
Inhalte	Arbeit mit mündlichen und schriftlichen Textquellen in der Zielsprache; Produktion eigener Texte in der Zielsprache mit verbesserten stilistischen, idiomatischen und lexikalischen Ausdrucksformen; Korrekte Aussprache des Portugiesischen; Vertiefung der Grammatikkompetenz.		
Lernziele	Verständnis schriftlich und mündlich präsentierter Texte; Fähigkeit, sich sprachlich situationsgerecht und textgattungsgemäß schriftlich und mündlich einzubringen; Fähigkeit, verschiedene wissenschaftliche Textsorten und Textsorten aus den Medien (Zeitung, TV, Radio, Film, etc.) sicher und gewandt zu lesen, zu hören, zu verstehen und sie schriftlich zu verfassen; Fähigkeit, komplexe Sachverhalte mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, diese argumentativ zu erschließen, bzw. ein Referat / einen Vortrag zu halten. Am Ende des Moduls wird das Niveau B 2 des GER erreicht.		
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufgaben, Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Eigenstudium, Einzelberatung, Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum.		
SWS	ISP 1: 6 SWS ISP2: 4 SWS		
Empfohlene(s) Semester	ISP 1: 1. Semester ISP 2: 2. Semester		
Frequenz des Angebots	ISP 1: in der Regel nur im Wintersemester ISP 2: in der Regel nur im Sommersemester		
Veranstaltungsform(en)	Übungen		
Teilnahmevoraussetzungen	Dringend empfohlen: Studienvorbereitender Intensivkurs (Propädeutikum) vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters – nähere Informationen bei der Fachstudienberatung.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) und/oder studienbegleitenden Prüfung(en), Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Bestehen der abschließenden Modulprüfung.		
Anforderungen	ISP 1: mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw. ISP 2: mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.		
Arbeitsaufwand	ISP 1 Kontaktzeit	90 Std.	3 LP
	Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)	30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP
	ISP 2 Kontaktzeit	60 Std.	2 LP

	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Modulprüfung (i.d.R. gekoppelt an ISP 2)	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		300 Std.	10 LP

■ **Fachwissenschaft Portugiesisch:**
Wahlpflichtbereich: LW oder SW oder KW

■ **Literaturwissenschaft Portugiesisch**

Modulbezeichnung	Literaturwissenschaft Portugiesisch Portuguese Literature
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach ohne Praktikumsoption
Modulart	PM im Wahlpflichtbereich (alternativ: Sprach- oder Kulturwissenschaft)
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	10 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar Literaturwissenschaft Introductory Seminar Literature Hauptseminar Literaturwissenschaft Advanced Seminar Literature
Inhalte	Proseminar Literaturwissenschaft Anwendung der in der im Mastermodul und der Einführung in die <i>Transcultural Studies</i> erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand modellhafter Themenkomplexe der portugiesischen Literaturwissenschaft. Anhand portugiesischsprachiger Literatur(en) werden exemplarische Themenkomplexe erarbeitet, auf die im Basismodul zur spanischen Literaturwissenschaft erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse der Transkulturalität und des Kontakts angewendet und in post- und dekolonialer Perspektive vertieft. Hauptseminar Literaturwissenschaft Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand sowie zentraler Theorien und Methoden einer transkulturell perspektivierten Literaturwissenschaft.
Lernziele	Proseminar Literaturwissenschaft Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung, die an die Themenkomplexe der Transkulturalität und des Kontakts gebunden ist, unter Rückgriff auf grundlegende literaturwissenschaftliche Terminologien, Theorien und Methoden eigenständig entwickeln und bearbeiten. Hauptseminar Literaturwissenschaft Die Studierenden können mit Primärtexten und Sekundärliteratur

	eigenständig und kritisch umgehen. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse unter Berücksichtigung des Kontakts mit anderen Literaturen und Kulturen schriftlich und mündlich darzulegen.		
Lehr- und Lernformen	<p>Proseminar Literaturwissenschaft Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i>, Essay, Strukturanalyse, Lehrgespräch, Hausarbeit.</p> <p>Hauptseminar Literaturwissenschaft Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i>, Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.</p>		
SWS	<p>Proseminar Literaturwissenschaft: 2 SWS Hauptseminar Literaturwissenschaft: 2 SWS</p>		
Empfohlene(s) Semester	2.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar; Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Proseminar Literaturwissenschaft: Der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Sprachpraxis 1 wird empfohlen.</p> <p>Hauptseminar Literaturwissenschaft: Der erfolgreiche Abschluss des Proseminars Literaturwissenschaft wird empfohlen.</p>		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen des Moduls, umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n)/ Hausarbeiten, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	<p>Proseminar Literaturwissenschaft Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, punktuelle Darlegung eigenständiger Analyseergebnisse, Verfassen einer Hausarbeit auf der Basis eines schriftlich formulierten Projektvorschlags.</p> <p>Hauptseminar Literaturwissenschaft Umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n), Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>		
Arbeitsaufwand	Proseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en)/Hausarbeit	60 Std.	2 LP
	Hauptseminar Literaturwissenschaft		
Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	
Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP	
Studienbegleitende Prüfung(en)/Hausarbeit	90 Std.	3 LP	
Gesamter Arbeitsaufwand	und Summe der Leistungspunkte für das Modul		300 Std. 10 LP

■ **Sprachwissenschaft Portugiesisch**

Modulbezeichnung	Sprachwissenschaft Portugiesisch Portuguese Linguistics
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach
Modulart	PM im Wahlpflichtbereich (alternativ: Literatur- oder Kulturwissenschaft)
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	10 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar Sprachwissenschaft Introductory Seminar Linguistics Hauptseminar Sprachwissenschaft Advanced Seminar Linguistics
Inhalte	Proseminar Sprachwissenschaft Ausbau und Vertiefung von methodischen und theoretischen Kenntnissen anhand modellhafter Themenkomplexe der portugiesischen Sprachwissenschaft. Erarbeitung sprachwissenschaftlicher Fragestellungen sowie zentraler Theorien und methodischer Ansätze der Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von Sprachkontaktphänomenen in Brasilien und seinen Kontakträumen. Hauptseminar Sprachwissenschaft Sprachwissenschaftliche Analyse und Kontextualisierung iberamerikanischer Kontaktphänomene durch Anwendung zentraler wissenschaftlicher Methoden und Theorien, unter besonderer Berücksichtigung von Sprachvariation und kontaktinduziertem sprachlichem Wandel. Verfeinerung der linguistischen Methoden zur Beschreibung und Analyse der lusophonen Varietäten; Erarbeitung spezifischer linguistischer Fragestellungen, die aktuelle Forschungstendenzen angemessen berücksichtigen; lösungsorientierte Bereitstellung analytischer Instrumentarien.
Lernziele	Proseminar Sprachwissenschaft Die Studierenden sind befähigt, die erworbenen Kenntnisse auch auf komplexere linguistische Fragestellungen anzuwenden; sie beherrschen sprachwissenschaftliche Fachtermini und können eine linguistische Fragestellung eigenständig interpretieren und schriftlich und mündlich erklären. Hauptseminar Sprachwissenschaft Die Studierenden kennen die relevanten Theorien der modernen Kontaktforschung und können sie systematisch und gezielt auf sprachwissenschaftliche Fragestellungen anwenden und kritisch beurteilen. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (<i>reaction papers</i> , Hausarbeit, Dossier), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.

SWS	Proseminar Sprachwissenschaft: 2 SWS Hauptseminar Sprachwissenschaft: 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	2.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar; Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Proseminar Sprachwissenschaft: Der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Sprachpraxis 1 wird empfohlen. Hauptseminar Sprachwissenschaft: Der erfolgreiche Abschluss des Proseminars Sprachwissenschaft wird empfohlen.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen des Moduls, erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n)/ Hausarbeiten, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Proseminar Sprachwissenschaft Regelmäßige und aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungsleistung(en). Hauptseminar Sprachwissenschaft Umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n), Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		
Arbeitsaufwand	Proseminar Sprachwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en)/Hausarbeit	60 Std.	2 LP
	Hauptseminar Sprachwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP	
Studienbegleitende Prüfung(en)/Hausarbeit	90 Std.	3 LP	
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		300 Std.	10 LP

■ **Kulturwissenschaft Portugiesisch**

Modulbezeichnung	Kulturwissenschaft Portugiesisch Portuguese Cultural Studies
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach
Modulart	PM im Wahlpflichtbereich (alternativ: Sprach- oder Literaturwissenschaft)
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	10 LP
Note	Die Modulnote geht in die Gesamtnote ein.

	Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Proseminar Kulturwissenschaft Introductory Seminar Cultural Studies</p> <p>Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt Advanced Seminar Linguistics or Literature with a Focus on Cultural Studies</p>
Inhalte	<p>Proseminar Kulturwissenschaft Erarbeitung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand sowie zentraler Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft mit besonderem Fokus auf transkulturellen, post- und dekolonialen Ansätzen; Kritische Analyse und Vergleich kultureller Phänomene unter Einschluss geschichtlicher, sozio-ökonomischer, politischer und medialer Komponenten.</p> <p>Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt Erarbeitung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand sowie zentraler Theorien und Methoden der Sprach- oder Literaturwissenschaft mit besonderem Fokus auf transkulturellen, post- und dekolonialen Ansätzen. Kritische Analyse und Vergleich kultureller Phänomene unter Einschluss geschichtlicher, sozio-ökonomischer, politischer und medialer Komponenten.</p>
Lernziele	<p>Proseminar Kulturwissenschaft Die Studierenden können die im Masterseminar erworbenen Kenntnisse über relevante Theorien der modernen Kontaktforschung in eine kulturwissenschaftliche Fragestellung einordnen und kritisch beurteilen. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.</p> <p>Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt Die Studierenden erweitern die im Master- und Proseminar erworbenen Kenntnisse und können diese auf selbständig zu erschließende Sachverhalte übertragen, argumentationsgestützt anpassen und weiterentwickeln. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.</p> <p>In einem literaturwissenschaftlichen Hauptseminar mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt lernen die Studierenden mit Primärtexten und Sekundärliteratur eigenständig und kritisch umzugehen und können ausgehend hiervon kulturwissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und bearbeiten. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Hauptseminars Sprachwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt sind die Studierenden mit relevanten Methoden zur Beschreibung und Untersuchung ausgewählter Fragestellungen, Themengebiete der</p>

	Sprachwissenschaft bzw. der Sprachgeschichte vertraut und können diese aus kulturwissenschaftlicher Perspektive analysieren. Sie erwerben interkulturelle Kompetenzen (wie Differenzbewusstsein, Umgang mit und reflektierte Wiedergabe von verschiedenen sprach- und kulturwissenschaftlichen Standpunkten) durch vertieften Einblick in die sprachwissenschaftliche Forschungslandschaft und verknüpfen diese mit kulturwissenschaftlichen Paradigmen.
Lehr- und Lernformen	<p>Proseminar Kulturwissenschaft Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, Strukturanalyse, Lehrgespräch, Präsentation, <i>reaction papers</i>, Essays, Hausarbeit, eigenständige Lektüre und Recherche.</p> <p>Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i>, Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche, thematische Impulse durch den Dozenten.</p>
SWS	<p>Proseminar Kulturwissenschaft: 2 SWS Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt: 2 SWS</p>
Empfohlene(s) Semester	2.-3. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	Proseminar; Hauptseminar
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Proseminar Kulturwissenschaft Der erfolgreiche Abschluss der Integrierten Sprachpraxis 1 wird empfohlen.</p> <p>Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt Der erfolgreiche Abschluss des Proseminars Kulturwissenschaft wird empfohlen.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen des Moduls, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) und Bestehen der Leistungsabfrage(n)/Hausarbeiten.
Anforderungen	<p>Proseminar Kulturwissenschaft Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.</p> <p>Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter</p>

	Berücksichtigung der Sekundärliteratur und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		
Arbeitsaufwand	Proseminar Kulturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en)/Hausarbeit	60 Std.	2 LP
	Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP	
Studienbegleitende Prüfung(en)/Hausarbeit	90 Std.	3 LP	
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		300 Std.	10 LP

■ Praktikum (nur bei Praktikumsoption)

■ Praktikum im Rahmen der Praktikumsoption

Modulbezeichnung	Praktikum Internship	
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach mit Praktikumsoption	
Modulart	WM	
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars	
Leistungspunkte	22 LP	
Note	unbenotet	
Empfohlenes Semester	3. Semester	
Beschreibung	Praktikum im Kulturbetrieb oder in wissenschaftsaffinen Tätigkeitsbereichen im Inland und Ausland	
Verteilung der Leistungspunkte	Praktikum (16 Wochen Vollzeit)	21 LP
	Vorbereitungsbericht + Abschlussbericht	1 LP
Summe der Leistungspunkte für das Modul		22 LP

■ Prüfungsmodule

■ Prüfungsmodul *M.A.-Arbeit*

Modulbezeichnung	Prüfungsmodul M.A.-Arbeit Module: Master-Thesis
Verwendbarkeit	Master Spanisch 1. Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	30 LP
Note	Die Note entspricht der Note der Arbeit; sie geht in die Berechnung der Gesamtnote ein (Näheres siehe § 17 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, und § 17 der Studien- und Prüfungsordnung, Besonderer Teil).
Inhalte	Die Masterarbeit kann in spanischer, portugiesischer, deutscher oder englischer Sprache zu einem sprach- oder literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema angefertigt werden. Das Thema der M.A.-Arbeit kann aus einem Seminar, dem Forum oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen. Näheres regeln §§ 13, 16 und 17 des Allgemeinen Teils sowie § 15 des Besonderen Teils der (Studien- und) Prüfungsordnung.
Lernziele	Die M.A.-Arbeit bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre im Laufe des Studiums erworbenen spezifischen Fachkenntnisse sowie erweiterten Arbeits- bzw. Analysetechniken und Methodenkompetenzen in dem für die M.A.-Arbeit ausgewählten Teilgebiet anzuwenden. Sie können dementsprechend eine wissenschaftliche Fragestellung (aus Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) entwickeln, inklusive eigenständiger zeitlicher Arbeitsorganisation und umfassender Literaturrecherche, Daten- bzw. Quellenauswahl. Zusätzlich vervollständigen die Studierenden durch den stringenten Aufbau einer wissenschaftlichen Argumentation ihre im Laufe des M.A.-Studiums weiterentwickelte schriftliche Ausdrucks- und Argumentationsfähigkeit.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelbetreuung
Empfohlene(s) Semester	vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester sowie 4. Semester
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreich bestandene Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 52 Leistungspunkten (siehe auch § 13 und 14 des Allgemeinen Teils sowie § 14 Abs. 1 des Besonderen Teils der (Studien- und) Prüfungsordnung).
Arbeitsaufwand gesamt	maximal 6 Monate (spätestens mit der Abgabe der Masterarbeit muss ggf. der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau A2 des GER erbracht werden, siehe § 11 des Besonderen Teils der Studien- und Prüfungsordnung).

■ Prüfungsmodul *Mündliche Abschlussprüfung*

Modulbezeichnung	Prüfungsmodul mündliche Abschlussprüfung Module: Final Oral Examination
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Note entspricht der Note der mündlichen Prüfung; die Note geht mit doppelter Gewichtung in die Berechnung der Gesamtnote ein (Näheres siehe § 19 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, und § 17 der Studien- und Prüfungsordnung, Besonderer Teil).
Lernziele	In dem umfassenden Eigenstudium als Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung konsolidieren die Studierenden ihre Fähigkeit, ihre Kenntnisse am Beispiel des auch für die Masterarbeit ausgewählten Fachgebietes (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) zu organisieren, zu strukturieren und zu vernetzen. Außerdem ist die Prüfung Anlass, die Fähigkeit einer stringenten mündlichen wissenschaftlichen Argumentationsweise an drei konkreten Beispielen des ausgewählten Fachgebietes einzuüben und einen wissenschaftlichen Standpunkt zu vertreten.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelbetreuung
Empfohlenes Semester	4. Semester
Zulassungsvoraussetzungen	Die mündliche Abschlussprüfung kann erst abgelegt werden, wenn 1. die Masterarbeit abgegeben wurde und 2. ggf. die Deutschkenntnisse nachgewiesen sind (siehe § 13 des Allgemeinen Teils und § 14 des Besonderen Teils der (Studien- und) Prüfungsordnung).
Prüfungsmodalitäten	Die insgesamt 3 Prüfungsthemen stammen aus dem Teilgebiet (Sprach- bzw. Literatur- bzw. Kulturwissenschaft), in dem auch die Masterarbeit verfasst wurde. Das erste Prüfungsthema umfasst die Verteidigung der Masterarbeit. Die Festlegung der beiden weiteren Prüfungsthemen, die sich hinreichend vom Thema der Masterarbeit abgrenzen sollen, erfolgt in Absprache mit der*dem Prüfer*in auf Vorschlag der zu prüfenden Person. Die mündliche Abschlussprüfung dauert 45 Minuten (15 Minuten pro Prüfungsthema) und ist mit 6 Leistungspunkten belegt. Die Prüfung wird mindestens zur Hälfte in spanischer bzw. portugiesischer Sprache durchgeführt. Näheres ist § 18 des Allgemeinen Teils und in § 16 des Besonderen Teils der (Studien und-) Prüfungsordnung geregelt.
Arbeitsaufwand gesamt	maximal 6 Wochen

Studienaufbau, Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiengangs *Estudios iberoamericanos. Teoría y metodología del contacto / Iberoamerikanische Studien. Kontakt – Theorien und Methoden* (Begleitfach)

Modulübersicht / Struktur des Studiengangs im Begleitfach:

4			
3	Wahlpflichtmodul 1 (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)	UND	Wahlpflichtmodul 2 (WPM; 2 SWS; 6 LP; PS+ oder HS)
2	Literaturwissenschaft <i>ODER</i> Sprachwissenschaft <i>ODER</i> Kulturwissenschaft		Literaturwissenschaft <i>ODER</i> Sprachwissenschaft <i>ODER</i> Kulturwissenschaft
1	Masterseminar LW/SW/KW (PM; 2 SWS; 6 LP; MS)		Mastermodul Sprachpraxis (PM; 2 SWS; 2 LP; Ü)
Semester	Fachwissenschaft (LW/SW/KW)		Sprachpraxis

Modulkurzbeschreibungen Begleitfach (Details siehe Modulbeschreibungen)

■ Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)

■ *Masterseminar (LW/SW/KW)*

→ Relevanz für Gesamtnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Masterseminar (LW/SW/KW)	HF und BF: PM	1.-2. Sem.		2		6*	180 Std.
Masterseminar (LW/SW/KW)		i.d.R. nur im Winter-Semester	MS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1 3 2 6	30 Std. 90 Std. 60 Std.

* Für Hauptfachstudierende ist zusätzlich eine mündliche Prüfung verpflichtend vorgesehen; daher umfasst das Modul im Hauptfach 8 LP.

■ **Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft: LW/SW/KW**

(es müssen zwei Module, siehe oben WPM 1 und WPM 2, gewählt werden; die Module können aus einer oder zwei verschiedenen Fachwissenschaften stammen)

■ **Literaturwissenschaft**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand	
Literaturwissenschaft	WPM	2.-3. Sem.		2		6	180 Std.	
Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft			PS+/ HS	2	Kontakt	1	6	30 Std.
					V/N	2		60 Std.
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1		30 Std.
					Hausarbeit	2		60 Std.

■ **Sprachwissenschaft**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand	
Sprachwissenschaft	WPM	2.-3. Sem.		2		6	180 Std.	
Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft			PS+/ HS	2	Kontakt	1	6	30 Std.
					V/N	2		60 Std.
					Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1		30 Std.
					Hausarbeit	2		60 Std.

■ **Kulturwissenschaft**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Kulturwissenschaft	HF ohne Praktikumsoption: PM BF: WPM	HF: 1.-3. Sem. BF: 2.-3. Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar+ Kulturwissenschaft			PS+	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 2 1 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

■ **Sprachpraxis**

■ **Sprachpraxis Spanisch Begleitfach**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Sprachpraxis Spanisch (BF)	PM	1.-2. Sem.		2		2	60 Std.
Frei wählbarer Kurs* aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool aus den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfung(en)	1 0,5 0,5	30 Std. 15 Std. 15 Std.

* Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudium belegt wurden, können nicht gewählt werden.

Modulbeschreibungen Begleitfach Spanisch

■ Fachwissenschaft übergreifend (LW/SW/KW)

■ Masterseminar (LW/SW/KW)

Modulbezeichnung	Masterseminar (LW/SW/KW) M.A. Seminar (Linguistics / Literature / Cultural Studies)
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach; Master Spanisch Begleitfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP (im Hauptfach 8 LP)
Note	Die Modulnote entspricht der Note des Masterseminars. Die Note ist nicht für die Gesamtnote relevant.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Masterseminar (LW/SW/KW) M.A. Seminar
Inhalte	Historische Kontextualisierung des Kulturkontakts im iberoromanischen Raum. Theoretische und methodologische Grundlegung des Kontaktbegriffs in Literatur- und Sprachwissenschaft in einer transkulturellen Perspektive. Erarbeitung zentraler Fragestellungen und interdisziplinärer Verknüpfungen. Das Modul spannt einen Rahmen für die Verzahnung der verschiedenen Untersuchungsperspektiven der Teildisziplinen auf und vermittelt zentrale, für den Kontaktbegriff wesentliche Konzepte der Literatur-, Kultur- (post- und dekoloniale Theorie, Akkulturation, Transkulturation, Subjektivität, Diskurstheorie) und Medienwissenschaft sowie der Sprachkontaktforschung (<i>Code-Switching</i> , Bilingualismus, Plurilingualismus) und der Sozio- und Pragmalinguistik, auch in sprachgeschichtlicher Perspektive (Diskurstraditionen, <i>Ego-Documents</i>).
Lernziele	Die Studierenden sind mit den wichtigsten historischen Entwicklungen, die zum Kontakt von Kulturen und Sprachen in der Iberoromania geführt haben, vertraut und wissen deren unmittelbare und langfristige Konsequenzen abzuschätzen. Sie können dieses Wissen zur Kontextualisierung spezifischer, auch transdisziplinärer, Forschungsfragen heranziehen. Die Studierenden sind mit fundamentalen Konzepten und Methoden der Literatur-, Kultur-, und Sprachwissenschaften vertraut, die ein Verständnis des Kontakts von Kulturen und Sprachen ermöglichen. Sie sind in der Lage, diese Konzepte kritisch zu analysieren und in sinnhafte Zusammenhänge zu bringen, um so spezifische Analyseperspektiven zu entwerfen.
Lehr- und Lernformen	Vortrag der Lehrenden im Plenum; Vortrag der Studierenden im Plenum; Diskussion im Plenum; Arbeitsgruppen; Arbeitsaufgaben; Eigenstudium.
SWS	2 SWS

Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel nur im Wintersemester		
Veranstaltungsform(en)	Masterseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige und aktive Teilnahme, vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n), Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Stoffes; eigenständige Beschreibung von Fragestellungen und Analyseansätzen; mündlicher Vortrag, Arbeitsaufträge und/oder studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en).		
Arbeitsaufwand	Masterseminar (LW/SW/KW) Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std. 90 Std. 60 Std.	1 LP 3 LP 2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP*

* Für Hauptfachstudierende ist zusätzlich eine mündliche Prüfung verpflichtend vorgesehen, daher umfasst das Modul im Hauptfach 8 LP.

■ Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft: LW/SW/KW

(es müssen zwei Module, siehe oben WPM 1 und WPM 2, gewählt werden; die Module können aus einer oder aus zwei verschiedenen Fachwissenschaften stammen)

■ *Literaturwissenschaft*

Modulbezeichnung	Literaturwissenschaft Literature
Verwendbarkeit	Master Spanisch Begleitfach
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+ bzw. Hauptseminars Literaturwissenschaft.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft Intermediate Seminar or Advanced Seminar Literature
Inhalte	Proseminar+ Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand sowie zentraler Theorien und methodischer Ansätze der Literaturwissenschaft unter besonderer

	<p>Berücksichtigung von Prozessen kultureller Aushandlung und Kontaktphänomenen des iberamerikanischen Raums.</p> <p>Hauptseminar Literaturwissenschaft Literaturwissenschaftliche Analyse und Kontextualisierung iberamerikanischer Aushandlungsprozesse und Kontaktphänomene durch Anwendung zentraler wissenschaftlicher Methoden und Theorien, unter besonderer Berücksichtigung von Aushandlungsprozessen zwischen Vergangenheit und Aktualität sowie Alteritäts- und Subjektkonstitution.</p>		
Lernziele	<p>Proseminar+ Die Studierenden können die im Masterseminar erworbenen Kenntnisse über relevante Theorien der modernen Kontaktforschung in eine literaturwissenschaftliche Fragestellung einordnen und kritisch beurteilen. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.</p> <p>Hauptseminar Literaturwissenschaft Die Studierenden kennen die relevanten Theorien der modernen Kontaktforschung und können sie systematisch und gezielt auf literaturwissenschaftliche Fragestellungen anwenden und kritisch beurteilen. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.</p>		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	2.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+; Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	<p>Proseminar+ Literaturwissenschaft Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf der Basis eines schriftlich ausformulierten Projektvorschlags.</p> <p>Hauptseminar Literaturwissenschaft Umfassendes und vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige und aktive Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage(n), Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit.</p>		
Arbeitsaufwand	Proseminar+ oder Hauptseminar Literaturwissenschaft Kontaktzeit	30 Std.	1 LP

	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

■ Sprachwissenschaft

Modulbezeichnung	Sprachwissenschaft Linguistics
Verwendbarkeit	Master Spanisch Begleitfach
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+ bzw. Hauptseminars Sprachwissenschaft.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft Intermediate Seminar or Advanced Seminar Linguistics
Inhalte	<p>Proseminar+</p> <p>Ziel des Proseminars+ ist es, mit den Studierenden zentrale Theorien und Methoden der sprachwissenschaftlichen Erforschung und Beschreibung von Sprach- und Kulturkontakt in Geschichte und Gegenwart auf hohem Niveau kritisch zu reflektieren. Hierzu gehören die kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Theorien und Methoden sowie die Hinführung zur eigenständigen Durchführung kleinerer wissenschaftlicher Studien.</p> <p>Hauptseminar Sprachwissenschaft</p> <p>Das Seminar ermöglicht den Studierenden eine Vertiefung ihres Niveaus in Kontaktlinguistik und historischer Sprachwissenschaft sowie der Fähigkeit, sich eigenständig und kritisch mit wissenschaftlichen Theorien, Modellen und Methoden auseinanderzusetzen. Dabei steht die interdisziplinäre Qualität kontaktlinguistischer Fragestellungen im besonderen Fokus des Seminars.</p>
Lernziele	<p>Proseminar+</p> <p>Studierende sind nach Abschluss des Proseminars+ in der Lage, linguistische Ansätze angemessen zu rezipieren, Forschungsergebnisse kontextorientiert und problembewusst zu diskutieren sowie selbständig linguistisches Datenmaterial auf dem aktuellen methodischen Stand zu analysieren.</p> <p>Hauptseminar Sprachwissenschaft</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit, komplexe Fragestellungen aus kontaktlinguistischer Perspektive eigenständig zu erfassen, frühere Forschungsliteratur kritisch zu rezipieren und kleinere wissenschaftliche Studien methodisch kohärent zu bearbeiten. Die Ergebnisse ihrer Studien können sie kontext- und problembewusst kritisch reflektieren.</p>

Lehr- und Lernformen	Regelmäßige und aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen des Moduls, erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeiten, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	2.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+; Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme, erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, Bestehen der Leistungsabfrage(n) sowie Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge.		
Anforderungen	<p>Proseminar+ Regelmäßige und aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungsleistung(en).</p> <p>Hauptseminar Sprachwissenschaft Regelmäßige und aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungsleistung(en).</p>		
Arbeitsaufwand	<p>Proseminar+ oder Hauptseminar Sprachwissenschaft</p> <p>Kontaktzeit</p> <p>Vor-/Nachbereitung</p> <p>Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay)</p> <p>Hausarbeit</p>	<p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p> <p>30 Std.</p> <p>60 Std.</p>	<p>1 LP</p> <p>2 LP</p> <p>1 LP</p> <p>2 LP</p>
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul			180 Std. 6 LP

■ **Kulturwissenschaft**

Modulbezeichnung	Kulturwissenschaft Cultural Studies
Verwendbarkeit	Master Spanisch Hauptfach ohne Praktikumsoption; Master Spanisch Begleitfach; Master Französisch Hauptfach (Wahlpflicht: zweite romanische Sprache); Master Italienisch Hauptfach (Wahlpflicht: zweite romanische Sprache)
Modulart	Hauptfach ohne Praktikumsoption: PM Begleitfach: WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP

Note	Die Modulnote entspricht der Note des Proseminars+.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar+ Kulturwissenschaft Intermediate Seminar Cultural Studies		
Inhalte	Ergänzung und Perspektivierung der im Masterseminar erworbenen methodischen und theoretischen Werkzeuge um allgemeine kulturwissenschaftliche Konzepte anhand von spezifischen Themen, beispielsweise durch Reflexion über kulturelle Entwicklungen in Kunst, Literatur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Analyse kultureller Prozesse und ihrer Mediatisierung, kritische Analyse und Vergleich ausgewählter Phänomene unter Berücksichtigung der historischen Dimension.		
Lernziele	Studierende sind in der Lage, Kontaktphänomene im Rahmen der allgemeinen Kulturwissenschaft zu verorten und kulturelle Phänomene in Begriffen von Kontakt zu formulieren. Innerhalb eines klar definierten Rahmens, sind sie in der Lage, selbstständig zu recherchieren, ausgewählte Methoden anzuwenden und eigene Analyseergebnisse fundiert und in angemessener medialer Form darzulegen. Unter Berücksichtigung der gegebenen Parameter sind sie in der Lage, Fragestellungen so umzuformulieren oder zu erweitern, dass sie Kontaktphänomene berücksichtigen. Die Studierenden können kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken, ihren medialen Status, ihre gesellschaftliche Relevanz und Problematik beschreiben. Sie können außerdem in einer Gruppe sowie im Plenum wissenschaftlich argumentieren und diskutieren, inter- und/oder transdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben.		
Lehr- und Lernformen	Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherche-tätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse, Lehrgespräch, Hausarbeit.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	Hauptfach: 1.-3. Semester Begleitfach: 2.-3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar+		
Teilnahmevoraussetz.	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) und Ausarbeitung und Bestehen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf der Basis eines schriftlich ausformulierten Projektvorschlags.		
Arbeitsaufwand	Proseminar+ Kulturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfung(en) (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand	und Summe der Leistungspunkte für das Modul	180 Std.	6 LP

■ Sprachpraxis

■ Sprachpraxis Spanisch im Begleitfach

Modulbezeichnung	Sprachpraxis (BF) Language
Verwendbarkeit	Master Spanisch Begleitfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Website des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	2 LP
Note	Die Modulnote entspricht der Note der Übung.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Frei wählbarer Kurs* aus dem im Masterstudiengang angebotenen Sprachpraxis-Pool aus den Themenkreisen: Textanalyse, Textverständnis, wissenschaftliche Textproduktion, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw. Analysis of Texts / Comprehension of Texts / Scholarly Composition / Translation German - Spanish *Kurse bzw. Kursarten, die schon im Bachelorstudiengang belegt wurden, können nicht noch einmal gewählt werden.
Inhalte	Textanalyse / Textverständnis Arbeit, schriftlich wie mündlich, mit verschiedenen Textsorten in der Zielsprache. Wissenschaftliche Textproduktion Fokus auf den wissenschaftlichen Textsorten: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw.; Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d. h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und Interaktionsformen, sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken. Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache Übersetzung komplexerer Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Deutschen in die Zielsprache.
Lernziele	Textanalyse Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte sowohl mündlich als auch schriftlich mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, zu kommentieren und argumentativ darlegen zu können. Textverständnis Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte zu verstehen und sowohl mündlich als auch schriftlich kommentieren und argumentativ darlegen zu können. Wissenschaftliche Textproduktion Produktion idiomatischer und textsortenadäquater Texte in der spanischen Gegenwartssprache. Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache Fähigkeit, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten syntaktisch,

	lexikalisch und stilistisch korrekt und angemessen in die Zielsprache zu übertragen. Veranstaltungsübergreifend Beherrschung mündlicher und schriftlicher Formen der Sprachmittlung; fehlerfreie Aussprache; differenzierte und reflektierte Grammatikkompetenz; Beherrschung einer allgemeinsprachlich, fachsprachlich und berufsbezogenen differenzierten Lexik.		
Lehr- und Lernformen	Arbeitsaufgaben, Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Eigenstudium, Einzelberatung, Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag der Studierenden im Plenum.		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester		
Frequenz des Angebots	jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Übung		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung, vertiefendes Eigenstudium, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche Teilnahme an den studienbegleitenden mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen.		
Anforderungen	Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Prüfung, usw.; schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw.		
Arbeitsaufwand	Übung Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfung(en)	30 Std. 15 Std. 15 Std.	1 LP 0,5 LP 0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		60 Std.	2 LP